

Nachrichten

Menschenbilder zu Gast in Radstadt

Bilder von der Schau in Zell am See. Copyright: Michael Preschl, Salzburg



Die Ausstellung „Menschenbilder“ zeigt 30 beeindruckende Werke von Salzburger Fotografen.

Die Landesinnung der Berufsfotografen startet mit „Menschenbilder Salzburg 2019“ einen neue Outdoor-Wanderausstellung, die die Kunst der Fotografie ins Rampenlicht rücken soll. Knapp 30 Werke heimischer Berufsfotografen touren bis Ende August durch die Bezirke. Die großformatigen Fotografien sind an Fotobänken angebracht, die zum Verweilen und Genießen der Werke einladen. **Von 28. Mai bis 10. Juni sind die Bilder in Radstadt am Stadtplatz zu sehen, wo am 29. Mai ab 19.00 Uhr eine Vernissage abgehalten wird.**

„Die Bilder zeigen, dass es keine gleichen Menschen gibt. Jeder ist anders.

Und mit der Kunst, kleinste Details wie Augen, Hände oder Haare in Szene zu setzen, bilden sie diese Vielfalt ab. Mit ihren Bildern erzählen die Fotografen die Geschichten dieser Menschen“, zeigt sich Salzburgs Innungsmeister Gerhard Sulzer beeindruckt von der Bandbreite und künstlerischen Qualität der Bilder. Ausgewählt wurden die Fotografien vom oberösterreichischen Starfotografen Horst Stasny.

Fotowettbewerb für Kinder

Während der Wanderausstellung haben Kinder in den einzelnen Ausstellungs-orten die Möglichkeit an einem Foto-

wettbewerb teilzunehmen. Im jeweiligen Ausstellungszeitraum können Fotos auf die Webseite der Wanderausstellung hochgeladen werden. Alle Teilnehmer bekommen ihr eingereichtes Bild als Papierabzug als Erinnerung.

Unter allen Einreichungen werden pro Teilnahmeort drei Gewinner gelost. Aus allen Einsendungen werden, Teilnahmeortübergreifend, drei weitere Gewinner gezogen, die die Hauptpreise bekommen.

www.menschenbilder-salzburg.at



Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Bei der Gemeindevertretungswahl am 10.03.2019 erreichte die ÖVP 9 Mandate, die FPÖ 7 Mandate und die SPÖ 5 Mandate.

Am 11. April 2019 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt. Als erstes wurde ich von Herrn Hofrat Mag. Harald Wimmer als neuer Bürgermeister der Stadtgemeinde Radstadt angelobt und durfte im Anschluss die Leitung der Sitzung übernehmen. Meine erste Amtshandlung bestand darin, die neuen Gemeindevertreter anzugeloben und die Wahl des Vizebürgermeisters und der Stadträte und deren Angelobung durchzuführen.

Die neue Gemeindevertretung und der Vorstand setzen sich wie folgt zusammen:

ÖVP-Mandatare:

VBgm. Christian Koller, BSc
StR Hermann Buchsteiner
StR Katharina Promegger
GV Norbert Eisl
GV Harald Gappmaier, BSc
GV Armin Geringer
GV Kaspar Mayrhofer
GV Dr. jur. Günther Ramsauer
GV Anna Riezler-Stocker

FPÖ-Mandatare:

Bgm. NAbg. Ing. Christian Pewny
StR Dietrich Huber
StR Manfred Warter
GV Michael Kirchgasser
GV Julian Mayrhofer
GV Michael Müller
GV Alois Schnell

SPÖ-Mandatare:

StR Johann Warter
StR Christian Kleewein
GV Ing. Wolfgang Ellmer
GV Hannes Maier
GV Maximilian Riezler

Als nächstes wurden die Anzahl der Ausschüsse und deren Zusammensetzung festgelegt. In dieser Amtsperiode gibt es vier Ausschüsse:

1. Prüfungsausschuss geleitet von der SPÖ
2. Ausschuss für Schule, Sport und Soziales, geleitet von der ÖVP
3. Ausschuss für Finanz- Kultur- Wirtschaft- und Fremdenverkehr, geleitet von der FPÖ
4. Ausschuss für Raumordnung, Umwelt, Bauen und Wohnen, geleitet von der ÖVP

Zum Abschluss wurde noch die Besetzung der übrigen Gremien beschlossen. Auf diesem Wege möchte ich allen gewählten Gemeindevertretern und Stadträten nochmals aufs Herzlichste gratulieren und bitte um gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren für unser Radstadt.

Besuch bei Bundesminister Ing. Norbert Hofer

Am 23. April waren Vizebürgermeister Christian Koller, Architekt DDI. Gunther Koppelhuber und ich gemeinsam bei einem Gespräch im Verkehrsministerium in Wien. Dort konnten wir uns im Erstgespräch mit Herrn BM Ing. Norbert Hofer über unser Tunnelprojekt (Projekt Nordstadt), den Bahnhof Radstadt, die Eisenbahnkreuzung Dörfel und den Gehsteig im Bereich der Eisenbahnkreuzung Judenbichl / Tauernstraße austauschen. Außerdem wurde über die Glasfaser-Internet-Verbindung und das 5G-Netz diskutiert. BM Ing. Norbert Hofer und seine Mitarbeiter haben uns ihre Unterstützung zugesagt und uns noch wertvolle Tipps für die weitere Vorgehensweise gegeben. Eine finanzielle Zusage für unser Tunnelprojekt konnte uns leider nicht versprochen werden, da in diesem Falle das Verkehrsministerium nicht zuständig ist. Wir werden aber auf alle Fälle an unseren Projekten festhalten.

Änderung im Melde- und Standesamt sowie in der Amtsleitung

Seit Mitte April verstärkt Patricia Lochner das Team im Melde- und Standesamt. Sie wird im kommenden Jahr die Agenden von Alois Oppeneiger übernehmen, da er in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Mit 3. Juni 2019 wird Mag. Angelika Schroth die Amtsleitung der Stadtgemeinde Radstadt übernehmen, damit kann endlich eine große Lücke im Amt geschlossen werden.



Ich möchte beide Damen sehr herzlich in unserem Amt begrüßen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



An dieser Stelle möchte mich besonders bei meinem „Ersatz-Amtsleiter“ Alois Winkler bedanken, der sich trotz seiner Pension bereit erklärt hat, uns in der Amtsstube auf geringfügiger Basis zu unterstützen. Auch bei allen Bediensteten im Amt der Stadtgemeinde Radstadt möchte ich mich bedanken, die geschlossen und mit großem Einsatz die Aufgaben des Amtsleiters für über ein halbes Jahr übernommen haben.

Ein großes Danke an Altbürgermeister Sepp Tagwercher

Als ich am 10. März zum neuen Bürgermeister von Radstadt gewählt wurde, war Sepp Tagwercher sofort bereit, mir die Aufgaben eines Bürgermeisters bis zu meiner Angelobung am 11. April näher zu bringen. In diesen gut vier Wochen nahm mich Sepp zu sehr vielen Sitzungen und Besprechungen mit, versuchte mir meine zukünftigen Aufgaben als Bürgermeister zu erklären und hinterließ mir sämtliche von ihm in den letzten 20 Jahren gesammelten Notizen und Dokumente. Sein „Extremcoaching“ brachte meinen Kopf wahrlich zum Rauchen und an manchen Abenden fiel ich todmüde ins Bett. Mit seiner beherzten Herangehensweise und seinem manchmal auch forschen Ton presste er alle wichtigen Informationen in mein Hirn.



Lieber Sepp solch eine geordnete Übergabe hätte sich so mancher neue Bürgermeister im Land Salzburg sicherlich gewünscht. Dafür möchte ich Dir aufs aller Herzlichstes danken und wünsche Dir für Deinen weiteren Lebensweg und Deine wohlverdiente Pension viel Ruhe, und vor allem aber Gesundheit. Vielen Dank, dass Du mir auch in Zukunft bei schwierigen Entscheidungen Deine Unterstützung angeboten hast.

Dein neuer Bürgermeister
Christian Pewny



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gemeindevertretungs- u. Bürgermeisterwahlen wurden am 10. März 2019 durchgeführt und seit diesem Tag stehen die neuen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie unser neuer Bürgermeister fest. Bereits am 11. April ist die neue Gemeindevertretung durch Bgm. Ing. Christian Pewny im neuen Schulzentrum feierlich angelobt worden. Seit diesem Tag darf ich nun als neuer Vizebürgermeister in die Fußstapfen meines geschätzten Vorgängers, Johann Warter, treten.

Ich werde mein Bestes für Radstadt geben und habe gerne ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.



Ich wünsche all meinen Kolleginnen und Kollegen der neuen Gemeindevertretung alles Gute für die kommenden Jahre und eine gute Zusammenarbeit.

Bei all jenen Gemeindevertretern die mit Beginn der neuen Periode nicht mehr in der Gemeindevertretung sind, bedanke ich mich besonders für euren Einsatz sowie die intensive Arbeit, die von euch für Radstadt geleistet wurde und wünsche auch euch alles Gute.

Wildbach- u. Lawinerverbauung

Die Sachverständigen der Gebietsbauleitung Lungau der Wildbach- u. Lawinerverbauung haben im Jahr 2018 sämtliche Wildbäche im Gemeindegebiet einer

fachlichen und planlichen Überarbeitung unterzogen. Diese sogenannte Revision des aus dem Jahr 1985 stammenden Gefahrenzonenplanes für Radstadt wurde im Zeitraum von 15.02. bis 15.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Bei dieser Überarbeitung wurden teilweise Gefahrenzonen aufgrund einer erfolgten Verbauungsmaßnahme zurückgenommen, es wurden aber auch neue Gefährdungsbereiche ausgewiesen bzw. bestehende ausgeweitet. Verständlicherweise ist davon niemand begeistert und entsprechend viele Einwände wurden gegen die Revision des Gefahrenzonenplanes eingebracht. Diese Einwände werden nun durch eine Kommission begutachtet und erst nach einer fachlichen Einschätzung werden die neuen Gefahrenzonenpläne durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus verordnet werden.

Schloßstraße

Nach Ostern wurde in der Schloßstraße mit den ersten Vorbereitungsmaßnahmen für die Neuerrichtung der Wasserleitung, eines Gehsteiges vom Schwimmbad bis zum Sportzentrum und eines teilweisen Neubaus der Schloßstraße begonnen. Dank des Entgegenkommens von Hr. Bill Lakenmacher, Eigentümer des Hotel Gründler's, konnte der Bereich der Auffahrt zum Hotel so verändert werden, dass ein Gehsteig in einer Breite von 1,50 m errichtet werden kann. Ebenso die notwendigen Anpassungsmaßnahmen an der Böschung zum Hotelparkplatz konnten mit Hr. Lakenmacher einvernehmlich geklärt werden.

Ein Danke ist an dieser Stelle auch an die Familie Schatzl auszusprechen. Durch ihr Entgegenkommen konnte eine Verbreiterung und Verlegung der Straße in Richtung der sogenannten Schatzlleiten vereinbart werden um den notwendigen Gehsteig errichten zu können.

Wohnen in Radstadt

In Radstadt wird laufend fleißig gebaut. Sowohl private Bauherren, Bauträger oder Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften errichten derzeit Wohnraum in Radstadt. In den nächsten Monaten und kommenden zwei Jahren sollten also wieder Eigentumswohnungen zum Kauf zur Verfügung stehen.

Das Baulandsicherungsmodell im Bereich der sogenannten Mauerbachsiedlung (nähe Schloss Mauer) ist leider ins Stocken geraten. Die Erschließungsmaßnahmen wurden zwar bereits ausgeschrieben und an ein Unternehmen vergeben.

Die Gemeinde bzw. die Land Invest wartet hier aber nach wie vor auf eine gericht-



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

liche Entscheidung bevor mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Wir müssen daher alle Interessierten an einem Baugrund weiterhin um Geduld bitten.

Ihr Vizebürgermeister

Sprechtag: „Termin nach telefonischer Vereinbarung“ unter 0660/1602770.

Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Als erstes möchten wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern für Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl recht herzlich bedanken.

Die SPÖ Radstadt hat zwar leider den zweiten Platz und den Vizebürgermeister verloren, trotzdem werden wir die Köpfe nicht in den Sand stecken. Nach unserem Motto „Weil uns Radstadt wichtig ist“ werden wir uns in den kommenden fünf Jahren mit voller Kraft für eine positive Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Auch wollen wir eine sichtbare, aktive und konstruktive Opposition und für unsere Bürgerinnen und Bürger Anlaufstation für Ideen, Anregungen und Beschwerden sein. Mit Opposition meine ich den beiden

Parteien (FPÖ und ÖVP) bei ihrer Umsetzung der Wahlversprechen auf die Finger zu schauen, aber auch bei guten und sinnvollen Ideen für Radstadt die nötige Unterstützung zu geben.

Im Herbst werden wir, wie auch schon vor der Wahl versprochen, unsere öffentlichen Besprechungen unter dem Motto „Beim Reden kommen die Leit z´amm, nicht bei Facebook und nicht bei Instagram“ fortsetzen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Sollten Sie Interesse haben, sich für die Zukunft in Radstadt zu engagieren oder einfach Fragen zur politischen Arbeit der SPÖ Radstadt haben, stehe ich Ihnen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.



Herzlichst Ihr
Stadtrat Christian Kleewein
Tel.: 0664/6010825010

Elektrofahrzeuge in der e⁵ Gemeinde

Im kommunalen Fuhrpark der Gemeinde haben Fahrzeuge mit Elektroantrieb einen wachsenden Stellenwert.

Seit letztem Jahr ist im Bauhof unserer e⁵ Gemeinde ein e-Fahrzeug des Herstellers GOUPIL G4 für den Einsatz der Müllentsorgung im Einsatz. Seit 04.10.2018 hat die Stadtgemeinde einen neuen BMW i3 angeschafft. Dieses Elektroauto kann halbtägig und ganztägig für den privaten Gebrauch ausgeliehen werden. Der BMW i3 wird halbtags um € 24,- und ganztags um € 48,- vermietet. Während der Öffnungszeiten des Rathauses kann der e-PKW reserviert werden, nähere Infos darüber erhalten Sie bei Herrn Oppeneiger Alois unter 06452 / 4292 11 oder bei Herrn Feldhofer Oliver unter 06452 4292 15.



Unser neuer Schauraum!

Raumausstatter & Tapezierermeister

Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hoheneggstraße 11
Tel.: +43 6452 4386

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at
www.raumausstatter-gappmaier.at

Gem2Go – Unsere Gemeinde in einer App

Radstadt am Smartphone – mit Gem2Go Jetzt Radstadt auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App downloaden, Radstadt auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus Radstadt anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen.

Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel usw. gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Ob für Einheimische oder Gäste, mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer top informiert!

Mit Gem2Go finden Sie Ihre Gemeindevorteiler, Veranstaltungen, Wohnungsangebote, Fotogalerien und vieles mehr – völlig kostenlos.

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden:

www.gem2go.at/radstadt

Digitales Amt

Die Verwaltung wird digital. Mit der Online-Plattform oesterreich.gv.at und der Smartphone App „Digitales Amt“ können Bürgerinnen und Bürger in Zukunft viele Amtswege digital erledigen.

Über das Digitale Amt können Bürgerinnen und Bürger beispielsweise die

- Änderung des Hauptwohnsitzes
- ein Erinnerungsservice zur Reise-passverlängerung
- und den Digitalen Babypoint in Anspruch nehmen.

Für die bevorstehende Wahl zum Europäischen Parlament kann außerdem die Wahlkarte per App beantragt werden. Die Services werden in den nächsten

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Schritten laufend erweitert und ergänzt. Außerdem bündelt die Plattform Informationen aus bewährten Portalen wie help.gv.at, dem Unternehmensserviceportal usp.gv.at und dem Rechtsinformationssystem ris.gv.at.

Das digitale Amt als App

Ab sofort gibt es das Digitale Amt als App für Android und iOS Smartphones im jeweiligen Store.



Mittagsaufsicht an der Volksschule und Musikmittelschule Radstadt

Wir suchen für das kommende Schuljahr 2019/20 Verstärkung bei der Mittagsaufsicht von Schülern der Volksschule sowie Musikmittelschule Radstadt für mindestens 2 Wochenstunden (11.45–13.45 Uhr) sowie eine eventuelle Vertretung bei Abwesenheit der 2. Aufsichtsperson. Der Wochentag ist frei wählbar (Montag – Donnerstag).

Die Entlohnung erfolgt über die Stadtgemeinde Radstadt, die befristete Anstellung ist geringfügig und wird gut entlohnt.

Bei Interesse bitte im Sekretariat der MMS Radstadt melden.

Kontakt: 06452/4336 oder direktion@mms-radstadt.at



PAUL HOFHAYMER
MUSIK
NEUE MITTELSCHULE
RADSTADT

Stadt
Nachrichten

Stadt
Nachrichten

Termine Radstädter Stadtnachrichten 2019

Redaktionsschluss

02. August 2019
08. November 2019

Erscheinungstermin

20. August 2019
26. November 2019

Impressum:

Herausgeber,
Eigentümer und Verleger:
Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Christian Pewny,
Radstadt.

Fotos: Stadtgemeinde, Schneider,
FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.

Allgemeines zur EU-Wahl am 26. Mai 2019

Wahllokale:

Sprengel I

Stadt-Süd,
Rathaus, 1. Stock, Festsaal

Sprengel II

Stadt-Nord,
Rathaus, Parterre, Meldeamt

Sprengel III

Höggen-Löbenau,
Zeughaus am Turm, Bücherei

Sprengel IV

Schwemmburg-Mandling,
Zeughaus am Turm, Mehrzweckraum

Wahlzeit:

Die Wahlzeit ist von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Besondere Wahlbehörde:

Für Personen, denen es nicht möglich ist ihre Stimme, aufgrund von Bettlägerigkeit oder Krankheit abzugeben, gibt es die besondere Wahlbehörde. Um auf diesem Weg die Stimme abgeben zu können, muss eine Wahlkarte (schriftlich bis spätestens 22.05.2019 oder persönlich bis spätestens 24.05.2019, 12.00 Uhr) beantragt werden. Die Wahlkommission der besonderen Wahlbehörde wird am Wahltag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr beim Wähler zu Hause erscheinen und es kann die Stimme abgegeben werden.

Briefwahl:

Es besteht auch bei dieser Wahl wieder die Möglichkeit Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben, wenn Sie am Wahltag voraussichtlich nicht in Radstadt sind.



Europäisches Parlament

EUROPAWAHL

23. - 26. Mai 2019

#Europawahl2019

Zu diesem Zweck müssen Wahlkarten am Gemeindeamt bis spätestens 24.05.2019, 12.00 Uhr, beantragt werden:

■ **Schriftlich – auch per E-Mail, Telefax oder via www.wahlkartenantrag.at**

■ **Schriftlich über die Internetmaske www.help.gv.at. (Achtung nur mit Handysignatur)**

■ **Mündlich (d.h. persönlich, nicht aber telefonisch)**

Die Beantragung der Wahlkarten hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht NICHT zulässig.

Sie erhalten dann eine Wahlkarte für EU-Wahl. Die Wahlkarte enthält Stimmzettel und Wahlkuvert. Der Stimmzettel ist unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, in das Wahlkuvert zu geben, das Wahlkuvert ist zu verschließen und in

die Wahlkarte zu geben. Die Wahlkarte ist ebenfalls wieder zu verschließen und es ist auf dieser die eidesstattliche Erklärung mittels Unterschrift abzugeben – **ohne diese Erklärung ist Ihre Stimme ungültig.**

Die Wahlkarte für die EU-Wahl ist auf dem Postwege an die Bezirkswahlbehörde in St. Johann im Pongau zu übermitteln.

Die Wahlkarten müssen bis zum Tag der Wahl, also bis zum 26.05.2019 um 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein um bei der Stimmzählung noch berücksichtigt zu werden.

Die Stimmabgabe ist ungültig wenn:

- Die eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte nicht oder nachweislich nicht durch den Wahlberechtigten abgegeben worden ist;
- Die Wahlkarte nicht spätestens am Tag der Wahl (26.05.2019) bis 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde St. Johann im Pongau eingelangt ist.
- Die Wahlkarte kein Wahlkuvert oder mehrere Wahlkuverts enthält.



Schwaiger Holzbau GmbH

**Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft**

**Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten**

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmererei.schwaiger@sbg.at

Bei uns daheim • Bei uns daheim • Bei uns daheim



Unser Eltern-Kind Gruppen-Jahr geht bald zu Ende, daher möchten wir uns bei allen Familien, die unser vielseitiges Angebot so zahlreich angenommen haben, für die vielen schönen, lustigen und ergebnisreichen Stunden bedanken.

Wir starten im September bzw. Oktober 2019 mit folgendem neuen Programm:

Babygruppe für Mütter, Väter mit Kinder von 0 bis 12 Monate, in Radstadt
Mit Liedern, Massage-, Schaukel- und Fingerspielen erste Erfahrungen machen. Eltern können Kontakte knüpfen und sich austauschen.



Eltern-Kind-Gruppe für Mütter, Väter, Großeltern mit Kinder von 1 bis 4 J., in Altenmarkt u. Radstadt

Wir begleiten mit Liedern, Finger- und Kreisspielen, Festen, Turnen, kleinen Basteleien, gemeinsamen Jausnen den Jahreslauf. Sozialer Austausch unter den Erwachsenen, Kinder erleben ein Miteinander.

EKG- Musik erleben für Mütter, Väter oder Großeltern mit Kinder von 1 bis 4 Jahre, in Radstadt

Erste Erfahrungen mit Musik, Rhythmus und Klängen. Beim Singen, Tanzen und



Musizieren erleben wir Freude an der Musik. Weiters begleiten wir mit Finger- und Kreisspielen, kleinen Basteleien und gemeinsamen Jausnen den Jahreslauf.



Spielgruppe – Ich kann's alleine für Kinder ab 3 Jahre (ohne Begleitperson), in Radstadt

Wie in der Eltern-Kind-Gruppe schaffen wir durch Lieder, Geschichten, Spiele, Turnen,...eine vertraute Spielsituation und erleichtern durch die frühe Selbstständigkeit den Kindergartenentritt.

Treffen: 1-mal pro Woche, von Sep. 2019 bis Juni 2020

Orte: evangelisches Pfarrzentrum Radstadt / Sozialzentrum Altenmarkt
Beitrag pro Treffen: Eltern-Kind-Gruppe € 6,- / Eltern-Baby-Gruppe € 5,- / Spielgruppe € 10,-

Eltern-Kind-Turnen & Kinderturnen (ab Okt.) für Kinder von 1 bis 3 Jahre mit Begleitperson mit Sonja, von 4 bis 6 Jahre ohne Begleitperson mit Pamela
Laufen, klettern, toben, hüpfen, balancieren, spielen,...

In abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungseinheiten bekommen die Kinder mehr Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Treffen: 1-mal pro Woche, von Okt. 2019 bis Mai 2020

Ort: Turnschule - NMS Radstadt
Beitrag pro Treffen: € 3,50

Kontakt:

Christine Kirchgasser: 0676/650 70 05,
Tina Maier: 0664/750 425 10,
Karin Mitterwallner: 0664/425 94 08,
Pamela Reiter: 0690/801 84 62,
Sonja Krainer: 0664/178 52 58

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer!

Christine Kirchgasser



Raumausstatter Werner Letz

Borromäusweg 17
5550 Radstadt

Tel. 06452/5605; Fax-Dw: -4

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at

Unsere Leistungen

- | Polsterarbeiten
- | Vorhänge
- | Möbelstoffe
- | Leder
- | Maler- und Tapetenarbeiten
- | Sonnenschutz
- | Karnisen
- | Teppichböden
- | Parkettböden
- | Kork- und Vinylböden

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

Landeswettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Radstadt

Der Bewerb leistet einen Beitrag zur Ortsbildverschönerung, zur Biodiversität, zum sozialen Leben in der Gemeinde.

Neben der Verbesserung der Lebensqualität, Schaffung neuer Erholungsräume und der Erhöhung der regionalen Wertschöpfung hat die medienwirksame Aufbereitung sehr positive Auswirkungen auf den örtlichen Tourismus. Gemeinden, die sich in den Vorjahren bereits sehr engagiert haben, wie z. B. Dienten, Fusch, St. Andrä oder Wals-Siezenheim, bestätigen diese Einschätzungen.

Kategorien:

- Wirtshäuser, Hotels, Pensionen
- Bauernhäuser
- Öffentliche Gebäude (Gemeindeämter, Schulen, Kindergärten, Museen, Sonstige)
- Öffentliches Grün (Dorf-/Markt-/Stadtplätze, Parks, Kreisverkehre, Sonstige)

Kategorien unter:

www.salzburger-blumenschmuck.at

Die Sieger werden durch eine fachkundige Jury ermittelt und im Rahmen des Abschlussfestes durch Landeshaupt-



mann Dr. Wilfried Haslauer, im Beisein des jeweiligen Bürgermeisters, geehrt. Zu dieser Feier, die am 5. Oktober 2019 stattfinden wird, werden alle Teilnehmer des Bundeslandes eingeladen.

Lassen wir Radstadt gemeinsam aufblühen!

Auch für pflegende Angehörige gibt es Entlastungen!

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie stellt das gesamte Leben auf den Kopf. Doch für pflegende Angehörige gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie sie sich selbst helfen lassen können.

Tiefgreifende Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen - das bringt die Pflege von Angehörigen für pflegende Menschen fast immer mit sich. In Österreich werden rund 80 Prozent aller, die Pflege benötigen, zu Hause betreut. Neben der Freizeit, die dann oft nur mehr ein Fremdwort ist, wird es auch oft zur Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Flächendeckende Informationen im Bundesland Salzburg, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege bietet das Land Salzburg mit der kostenlosen Pflegeberatung an. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege und der Sozialarbeit bemühen sich dabei, eine Orientierung, einen Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Die Beratungen finden dabei sowohl telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden in Gemeinden und Krankenhäusern statt. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht.

Nähere Informationen finden Sie auf der **Homepage:**

www.salzburg.gv.at/soziales_/Seiten/pflegeberatung.aspx, Die Beratungsstellen der Pflegeberatung des Landes sind: (je nach Gemeinde die richtigen Kontaktdaten abdrucken)

Zentralraum:

Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 6. Stock, 5020 Salzburg, Tel: +43 662 8042-3533 Mo-Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Lungau/Pongau:

Kapuzinerplatz 1, Tamsweg Tel: +43 662 8042-3696 Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Vereinbarung



strich für strich meisterlich



Malermeisterbetrieb

Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870

Fotomaterial aus den 50er/60er Jahren gesucht – Kino Radstadt

Wir sind immer auf der Suche nach Bildmaterial für unser Bildarchiv im Rathaus. Da unser ehemaliges Kino doch jahrelang das Gesicht der Stadt geprägt hat, sind wir auf der Suche nach Bildmaterial (innen, außen, event.Betrieb...) von diesem Gebäude.

Meldungen bitte an Hr.Oppeneiger im Rathaus, Part., Zi.1, oder Übersendung an oppeneiger@radstadt.at Danke für Ihre Mitarbeit und Hilfe,
Alois Oppeneiger

KinderUNI unterwegs zu Gast in Radstadt

Bereits zum zweiten Mal wanderte die >KinderUNI unterwegs< mit gebündeltem Wissen in die Region Pongau: Rund 360 Kinderstudierende waren zu Gast im Schloss Tandalier in Radstadt. Am 2. und 3. Mai 2019 bot die Universität Salzburg gemeinsam mit akzente Salzburg, dem Regionalverband und der KLAR!-Region Pongau, der LAG Lebens.Wert.Pongau, der Kompass Mädchenberatung sowie dem Verein Architektur - Technik + Schule ein buntes und kostenfreies Programm.



Eintauchen ins KinderUNI-Leben

Wie arbeiten Forscherinnen und Forscher? Einen Einblick in die facettenreichen Wissenschaftsthemen der Universität Salzburg zum Thema Klima konnten die Kinder bei der KinderUNI unterwegs im Rahmen eines Planspiels bekommen. Alle Beteiligten erhielten einen Studienpass und wählten Seminare, Vorlesungen oder Verwaltungsposten selbst aus: Vom Chemielabor über einen Ausstellungsbesuch vor Ort bis zur Mitarbeit bei der Studieninformation.

Ein Rucksack voller Wissen

Was kannst du für einen klimafreundlichen Lebensstil machen? Wie baue ich selbst eine Messstation? Spüren Insekten Wärmeveränderung? Ändert das Klima auch den Lebensraum Wasser? Wie kommt die Wolke in die Flasche?



„Mit der KinderUNI unterwegs verlässt die Universität Salzburg das >Haus< und kommt vor die >Haustüre< der Kinder. Damit setzen wir ein bildungspolitisches Zeichen und wollen zudem Kinder unabhängig von ihrer Herkunft,



dem sozialen Umfeld, elterlichem Bildungsgrad oder Geschlecht für wissenschaftliche Themen begeistern“, unterstreicht Sylvia Hahn, Vizerektorin der Universität Salzburg.

Experimentieren, forschen, studieren, ... Das Angebot an den Vormittagen war an Schulklassen mit Kindern von 8 – 12 Jahren gerichtet. Das Team von akzente Salzburg begleitete die Kinder im Planspiel und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.



An der von Kindern mitbetreuten Studieninfo erfuhren die Kinderstudierenden alles über das Programm und wo noch Plätze frei waren. Neben den Erwachsenen hielten auch 4 Kinder-

professorinnen Seminare. Auch bei der Kinderzeitung Plaudertasche gab es viele Talente, die ihr Können unter Beweis stellten. Mit der Diplomverleihung fand die KinderUNI unterwegs den Abschluss und die diplomierten Kinderstudierenden durften beim Mittagessen nach dem frischen Wissen nun auch noch neue Kräfte tanken. Am Donnerstagnachmittag ab 14 Uhr bot das Programm jungen Wissbegierigen ab 13+ spannende Seminare.



Heizung · Sanitär · Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1
A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218
Fax 06452/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142

Theater Radstadt „Lügen haben schöne Beine“

Franz Weissensteiner hat dieses Jahr 3 Einakter inszeniert und sich dabei an Motiven und Ideen von August von Kotzebue orientiert.

Dessen Komödien sind Lustspiele über Spießigkeit und Kleinbürgertum und sie vermitteln ein Sittenbild der Gesellschaft.

Franz Weissensteiner hat eine moderne, frische Version in Szene gesetzt.

„**Leben, Lieben, (Not)Lügen**“ ziehen sich durch die 3 Einakter.

1.) Es geht um Titel- und Standesdünkel, das Vertuschen von Affären und das Aufrechterhalten der Fassade in der Gesellschaft. Ein erfolgreicher Geschäftsmann vernachlässigt seine Frau, die Trost beim Freund des Mannes sucht. Dies scheint sich auch in der Ehe des Sohnes zu wiederholen.

2.) *Das Akzeptieren von Anders sein – nicht die Augen verschließen*

Eine Hochzeit scheitert kurz vor dem Standesamt. Die verzweifelten Eltern sind fassungslos – der Aufstieg in die

High Society zerplatzt – die Tochter ist lesbisch.



3.) Ein Verwirr- und Verwicklungsspiel der besonderen Art begegnet uns in „*In Flagranti*“.

Ein seriöser Mann erwacht nach einer feuchtfröhlichen Nacht im Bett einer ihm völlig fremden Frau, sein Gedächtnis ist ausgelöscht.

Was mit einer Notlüge beginnt, ist ein Totalangriff auf die Lachmuskulatur – eine beeindruckende schauspielerische Leistung.

Wie schon gewohnt, gibt es ein reduziertes, aber wirksames Bühnenbild. Es

wird nichts unter den Teppich gekehrt, alles kommt ans Licht.

Die Besetzung der Rollen ist wie immer bestens gelungen. Entstanden ist eine kurzweilige, abwechslungsreiche, sehr unterhaltsame Inszenierung.



Ein großes Lob den Darstellern für ihre überzeugende schauspielerische Leistung, die auch mit 7 ausverkauften Vorstellungen belohnt wurde.

Wie in den vergangenen Jahren kommt auch heuer der Einnahme – Erlös auf Wunsch der Theatergruppe der Hilfe für in Not Geratene zugute.

33. Paul Hofhaimer Tage Radstadt Festival für Alte Musik und Neue Töne

24. Mai – 2. Juni 2019

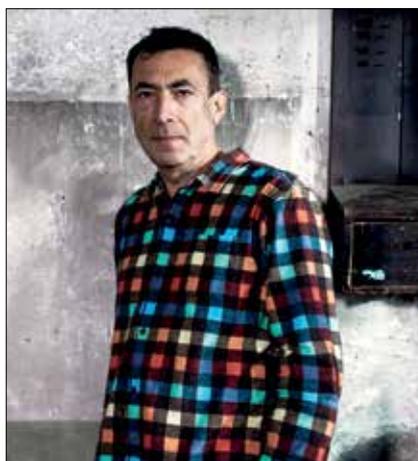
Zum 33. Mal finden die Paul Hofhaimer Tage statt und das Festival ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Auch dieses Jahr wird es wieder seinem Ruf, ein „Geheimtipp“ für Musikliebhaber zu sein, gerecht.

Alte Bekannte und spannende Neuentdeckungen bringen Leben in die „Alte Stadt im Gebirge“. Bereits im Vorfeld wird auf Schloss Höch zu Eva König's Vokalwerkstatt eingeladen.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählen Kammermusik vom Feinsten mit dem *Minetti Quartett* aus Wien



und dem jungen, mit viel Witz und Esprit ausgestatteten *Geschwister-Trio Moser*. Kammerschauspielerin *Julia Gschnitzer* tritt gemeinsam mit der Pi-



anistin *Biliana Tzinlikova* auf und musikalisches Crossover bietet das Eröffnungskonzert mit den *Donauwellenreitern* & dem Gitarristen *Helmut Jasbar* und der Auftritt von *Willi Resetarits* mit seinem *Stubnblues* in der *k-tec Halle*.



Hannes Raffaseder, Komponist und Musiker realisiert im Auftrag der Hofhaimer Tage mit der Autorin *Andrea Winkler* und dem Kollektiv *a_bcd* das Klangtheater „vom Wind.bewegt“. Inspiration dazu ist die Windradinstallation am Margarete Schütte-Lihotzky-Platz der Künstlerin *Anna Rubin*.

Hubert von Goisern, Eröffnungsredner der 33. Paul Hofhaimer Tage bringt internationales Flair nach Radstadt und drückt damit seine Verbundenheit und Wertschätzung für regionaler Kulturarbeit aus.

Wir freuen uns auf ein konzertreiches Wochenende und viele Besucher.

Elisabeth Schneider

Kartenbestellung unter:

www.daszentrum.at, 06452/7150 oder TVB-Radstadt 06452-7472

Bitte Programmbeilage beachten.





Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre

Gottesdienste, Aktuelles,
Termine,...

... zu finden auf unserer
Homepage:

www.pfarrverband-radstadt.at

*In die Ewigkeit
vorausgegangen sind:*



- 08.02.2019 **Peter Brüggler** im 90. Lebensjahr
- 10.02.2019 **Philipp Wagenbichler** im 53. Lebensjahr
- 13.02.2019 **Georg Pointecker** im 82. Lebensjahr
- 02.03.2019 **Barbara Schartner** im 88. Lebensjahr
- 05.03.2019 **Franz Neumüller** im 77. Lebensjahr
- 13.03.2019 **Klaus Pichler** im 84. Lebensjahr
- 23.03.2019 **Elisabeth Steger** im 90. Lebensjahr
- 02.04.2019 **Theresia Polak** im 92. Lebensjahr

*Beschenkt mit Gottes
Leben in der Taufe:*



- 23.02.2019 **Tobias Ellmer**,
Sohn von Robert und Marlene Ellmer
- 24.02.2019 **Felix Zellot**,
Sohn von Christian und Petra Zellot
- 03.03.2019 **Rosa Danler**,
Tochter von Mag. Andreas und Magdalena Danler
- 05.05.2019 **Lucas Christopher Neureiter**,
Sohn von Christoph Habersatter und Carina Neureiter
- 05.05.2019 **Mia Sophie Klanert-Melko**,
Tochter von Patrik Melko und Sabrina Klanert

ANKÜNDIGUNG
eines Vortrages mit dem
Thema
**„Lebensqualität
für Menschen mit
Demenz und ihre
Angehörigen“**
am Dienstag,
21. Mai 2019
um 19.00 Uhr
im Pfarrsaal Radstadt

Liebe Bevölkerung von Radstadt!

Nach dem schneereichen Winter dürfen wir nun den Frühling genießen und freuen uns auf die warme Jahreszeit. Der Sommer ist auch eine Zeit des Miteinanders und der Begegnungen bei den verschiedenen Anlässen auf die ich mich schon freue:

**Maiandachten, Erstkommunion am Donnerstag 30. Mai 2019,
Fronleichnam am Donnerstag 20. Juni 2019, Firmung am Samstag
22. Juni 2019 und die Rossbrand-Bergmesse am Sonntag 11. August 2019.**

Euch allen Gottes Segen!
Euer Pfarrer

Mag. Frank Cöppicus-Röttger

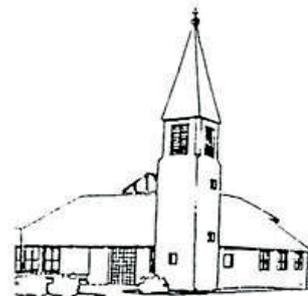


**Pfarrgemeindefest
Versöhnungskirche
Sonntag 26. Mai
9:30 Uhr**

anschließend
Grillfest
auf dem Kirchenvorplatz

mit dem Chor **Ein neues Lied**
und Senior Pfr. **Gerhard Krömer**
aus Schladming

Gemeindeausflug: Sonntag 7. Juli 10:30 Uhr zur Alm Labeneck



Pfr. A. Gripentrog
Gaismairallee 19
Tel. 06452 5116
a.gripentrog@sbg.at
www.evangel-radstadt.at
Gottesdienst:
Jeden Sonntag 9:30 Uhr
mit Kindergottesdienst



BIS BALD

in **SEINEM** Haus
an **SEINEM** Tisch
an **SEINEM** Tag



Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

Wir gratulieren ...



Josef Sieberer zum 90er



Johann Brückler zum 95er

Diamantene Hochzeit



Maria und Friedrich Prehal



Helena Gappmaier zum 90er



Josef Klieber zum 90er

Franziska Lassacher zum 90er (ohne Foto)



Verleihung des akademischen Grades Mag. pharm. an Sebastian Warter. Sebastian Warter hat an der Universität Wien das Diplomstudium der Pharmazie absolviert und am 16. April 2019 erfolgreich beendet. Sein Studium hat er mit seiner – mit Auszeichnung bestandenen – Diplomarbeit zum Thema „Die Wirkung eines apoptotischen Leukocytin Sekretomes als Kardioplegie-Lösung“ abgeschlossen. Der Studienpräsident der Universität Wien hat ihm den akademischen Grad „**Magister der Pharmazie**“ (Mag.pharm.) verliehen. *Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Sebastian Warter für den weiteren Lebensweg alles Gute!*



Rosa und Sebastian Huber

Ein herzliches Dankeschön

für die aufrichtige Anteilnahme am Tod unserer lieben Mutter, Oma, Urli, Tante und God'n, Frau



Barbara Ellmer

"Formegg-Wawi"

* 6. Juli 1914 - † 17. April 2019

Die Trauerfamilie

Vielen Dank

für die liebevolle Anteilnahme und tröstenden Worte zum Abschied unserer Mama, Oma und Uroma



Theresia Polak

Friseurmeisterin i.R.

Sie ist im 92. Lebensjahr am 1.4.2019 friedlich eingeschlafen. Durch Ihre Leidenschaft für den Beruf haben sie viele Menschen gekannt und sie konnte vielen Freude bereiten.

Heinz und Harald mit Familien

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Abschied meines lieben Gatten, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opa und Uropa und die damit gezeigte große Wertschätzung und Verbundenheit.



*Georg Pointecker, Elektrikermeister
* 15. Mai 1937 - † 13. Februar 2019*

Die Trauerfamilie

„Das Geringer“ - Traditionsgasthof wieder eröffnet

Susanne und Daniel Prachowny, die neuen Pächter des Gasthofs Geringer, luden am Sonntag, dem 28. April, zur Neueröffnung ein und konnten sich über zahlreichen Besuch freuen.

„Viele Einheimische, Kollegen sowie auch unsere Gröbminger Stammgäste durften wir bei der Eröffnung begrüßen“, freuten sich die neuen Wirtsleute. „Und die Ennstaler Biker, aufgrund der kühlen Temperaturen reisten die allerdings diesmal ausnahmsweise mit dem Auto an.“

Als Eröffnungsschmankerl erwartete die Gäste eine Stiegl Bierspezialitäten-Verkostung und viele Schmankerl aus der österreichischen Wirtshausküche wie Rindsgulasch mit Semmelknödel, Kalbswiener mit Petersilienerdäpfel, Saure Rahmsuppe mit Erdäpfel, geschmorte Schweinsbakerl mit Nockerl, Hausrösti mit Blunz'n und, und, und... Die Eröffnung wurde ausgiebig gefeiert, bis in die späten Nachtstunden herrschte beim Gasthof Geringer ausgelassene Stimmung.



Alles neu

Nach einem Jahr umfangreicher Renovierungsarbeiten freuen sich Susanne und Daniel Prachowny, die ehemaligen Pächter der „Laube“ in Gröbming, nun auf die neue Herausforderung in dem Mandlinger Traditionsgasthof. „Wir möchten den Familien Warter-Geringer und Leutgab für das in uns gesetzte Vertrauen danken“, betonte die neue Wirtin Susanne. „Und wir freuen uns darauf, viele Gäste in unseren frisch renovierten Stuben und unserem

Biergarten mit österreichischen Schmankerln zu verwöhnen.“

Ganztägig warme Küche, Donnerstag Ruhetag

Daniel & Susanne Prachowny
D&S Gastro OG
Mandlingstrasse 31
8974 Mandling
Tel.: 06454 / 72234
Mobil: 0664 / 2536753
Mail: dasgeringer@gmail.com
www.dasgeringer.at



Das **GERINGER**

SEIT 1820

essen • trinken • schlafen

Firma NL-Metalltechnik OG

Die Firma NL-Metalltechnik OG, mit Standort in Mandling, wurde im Mai 2018 von Neumüller Manfred und Leutgab Thomas gegründet.

Wir sind ein zertifizierter Meisterbetrieb nach EN 1090 Exc. 1 und 3834 mit umfangreichen Schweißprüfungen in zahlreichen Schweißverfahren. Generell wurde bei uns die berufliche Weiterbildung stets vorgeschrieben.

Unsere Stärke ist die jahrzehntelange Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen

im Metall- und Stahlbau. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Realisierung von individuellen Wünschen für Privat- und Firmenkunden, wie zum Beispiel:

Vordächer, Treppen, Geländer, Carports, Zufahrtstore, und sämtliche Sonderanfertigungen in Stahl, Edelstahl und Aluminium je auch in Kombination mit Glas, Kunststoffen und Holz.

Großes Augenmerk wird bei uns auf Arbeiten im Reparatursektor gelegt, wie Maschinenbau- und Schweißreparaturen im

Gewerbe-, Landwirtschafts- und Industriebereich. Gerne auch bei Ihnen vor Ort.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfragen und Projekte. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: www.nl-metalltechnik.at



Erstgespräch **GRATIS**

HUMANENERGETIK
Andreas Kandler - Der sanfte Weg zur ganzheitlichen Gesundheit

M: +43 664 89 74 014
E: humanenergetik@gmx.net

Sonnenrainweg 6
5550 Raasdorf

Sei dabei... Ein Schneetag für alle!

Im Februar machte die Initiative „Sei dabei – Sport schafft Raum für Inklusion“ Station in Flachau. Alle 61 Schülerinnen und Schüler unserer Schule konnten an diesem Tag mit der pädagogischen Unterstützung des Inklusionsprojekts Schneetiger einen tollen Tag im Schnee verbringen.

Organisiert und unterstützt wurde das Projekt von der Laureus Sport for Good Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen, indem sie Kindern mit Unterstützungsbedarf den Zugang zum Sport ermöglicht. Außerdem wurde die Veranstaltung von Mercedes-Benz Circle of Excellence, dem Hotel Das Urbisgut in Altenmarkt, der Kogelalm Wagrain, dem Hotel Winterbauer in Flachau, dem Dampfkessel in Flachau, dem Ofentürl alpine living & alm in Flachauwinkl, der Schischule Hermann Maier und Snow Space Salzburg unterstützt und gefördert.



Bei Kaiserwetter und besten Schneebedingungen konnten die Kinder und Jugendlichen unserer Schule Ski fahren oder Skibikes ausprobieren. Das Besondere an diesem Tag aber war, dass wir auch Bi-Skis, Skibobs und adaptierte Skibobs zur Verfügung gestellt bekamen. So konnten alle unsere Schülerinnen und Schüler einmal ausprobieren, was es heißt sich auf der Piste zu bewegen, Geschwindigkeit zu fühlen und sich den Fahrtwind ins Gesicht

blasen zu lassen. Ein tolles und einmaliges Erlebnis. Unterstützt wurden wir dabei von Schilchlehrern der Schischule Hermann Maier und den Trainern des Inklusionsprojekts Schneetiger.

Alle Kinder erhielten an diesem Tag außerdem Schikarten, eine Jause und ein köstliche Mittagessen. Dafür ein großes DANKESCHÖN!

Mit dabei waren auch die Sport for Good Botschafter *Thomas Morgenstern, Markus Salcher, Stefan Blöcher, Mattias Dolderer, Alexandra Meissnitzer, Franz Klammer* sowie das Laureus Academy Mitglied *Maria Höfl-Riesch*.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Schülern und Schülerinnen einen unvergesslichen Schitag zu ermöglichen.

Ein Dankeschön ans Schuhhaus Klieber

Nach der Einstellung seines Langlaufschiverleihs hat Josef Klieber (Schuhhaus

Klieber) unserer Schule die Langlaufsets „vermacht“. Wir bedanken uns im Namen

unserer Schüler und Schülerinnen recht herzlich.

Ganztägige Schulform an der Sonderschule (GTS)

In diesem Schuljahr besuchen über 30 Schüler und Schülerinnen unserer Schule die Nachmittagsbetreuung an der ASO Radstadt.

Außerdem haben wir auch die Betreuung von einigen Schülern und Schülerinnen der Neuen Musikmittelschule Radstadt am Nachmittag übernommen. Dieses Angebot unserer Schule wird von den Eltern gerne angenommen und auch unsere „GTS-Kinder“ haben viel Spaß an den gemeinsamen Aktivitäten am Nachmittag. Nach dem Mittagessen wird die

das den Interessen und Begabungen der Kinder entgegenkommt. Jeden Tag bieten wir einen anderen Schwerpunkt an. So gibt es in diesem Jahr am Montag eine Spiele- und Experimentierwerkstatt, am Dienstag wird im Turnsaal geklettert, mittwochs geht es hinaus in die freie Natur und am



Donnerstag steht alles unter dem Motto „Kreativität“. Am Freitag steht das freie Spiel im Vordergrund, an diesem Tag hat vieles Platz, wie zum Beispiel ein Besuch beim Osterhasen. Leitgedanke bei der Arbeit am Nachmittag ist es, den Kindern und Jugendlichen Angebote zu setzen, die deren Erfahrungs- und Erlebniswelt positiv erweitern. Sie sollen Freizeitangebote kennenlernen, Begabungen und Interessen



finden und sinnvolles Freizeitverhalten lernen. Der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander sowie Rücksichtnahme und Anderssein dürfen werden gelebt und sind Grundprinzipien des gemeinsamen Tuns.



Hausübung erledigt und dann geht es ab in die wohlverdiente Freizeit. Wir bieten ein ausgewogenes und vielfältiges Angebot als Ausgleich für den schulischen Alltag,



Projekt Müll (Vorschule, 3b)

Im Sachunterricht stand das Thema Müll auf der Tagesordnung.

Die Schülerinnen und Schüler der Vorschule und 3b Klasse lernten welche Arten von Müll es gibt, wie er richtig getrennt und gesammelt wird. Müllvermeidung beginnt schon beim Einkaufen. Besonders Plastikverpackungen und Restmüll machen einen Großteil des Mülls aus. Sie werden oft ohne viel Nachzudenken

weggeworfen. An einem Vormittag sammelten wir Müll in der Umgebung unserer Schule. Wir waren sehr erstaunt, wie viel und was wir alles fanden. Besonders viele Zigarettenstummel kamen zusammen. Wir benutzen jetzt immer die zahlreichen Mistkübel in Radstadt und bitten auch alle anderen darum, ihren Müll sachgerecht zu entsorgen.

Gerald Gimpl



Lehrausflug Keltenmuseum, Salzwelten, Keltendorf (4.Kl.)

Am 12.3.2019 fuhren wir, die 4a und die 4b, mit dem Bus ins Keltenmuseum nach Hallein.

Wir besichtigten viele interessante Fundstücke aus der Keltenzeit und von früher. Im Vorhinein bekamen wir Arbeitsblätter für eine Rallye. Nachdem wir die drei Stockwerke erforschten, fuhren wir zu den Salzwelten am Dürrnberg. Wir bekamen eine Schutzkleidung damit wir nicht schmutzig wurden. Eine Fotografin schoss ein Klassenfoto und dann fuhren wir mit einem kleinen Zug ins Bergwerk. Während wir durchgingen kamen zwei lange Rutschen und einige Filme über das Leben von Wolf Dietrich von Raitenau und Jakob



rend wir durchgingen kamen zwei lange Rutschen und einige Filme über das Leben von Wolf Dietrich von Raitenau und Jakob

vom Dürrnberg. Mit einem Boot fuhren über einen kleinen See. Außerdem bekamen wir eine Führung bis über die Grenze nach Deutschland. Wir besichtigten sogar den Mann im Salz. Als wir wieder herauskamen, konnten wir unsere Fotos kaufen und vom Shop ein Andenken mitnehmen. Zu guter Letzt gingen wir noch in das Keltendorf. Wir sahen uns an wie die Kelten früher lebten und anschließend durften wir noch zum Spielplatz gehen. Dieser Ausflug machte uns sehr viel Spaß und war sehr interessant.

Juno Pichler, 4a

Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion (3.Kl.)

Beim Gottesdienst am Sonntag, 17. März, stellten sich die 35 Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor.

Gemeinsam mit der Flötengruppe des Musikums gestalteten sie den Gottesdienst mit. Das Thema der Vorbereitung lautet: Jesus, Brot des Lebens.

Eva Jäger



Kinder Uni unterwegs

Die 4. Klassen nahmen am 3.5. an der diesjährigen Kinder Uni im Schloss Tandalier teil. Nach einer Vorlesung zum Thema Klimawandel/Klimaschutz konnten sich die Kinder für ein „Uni Seminar“ einschreiben. Im Chemie Labor, Gehörseminar, Lebensraum Wasser oder

bei der Ausstellung „Prima Klima“ wurde das bereits vorhandene Wissen erweitert und vertieft. Zum Abschluss erhielten alle ein Uni-Diplom und beim gemeinsamen Mittagessen wurden Erfahrungen ausgetauscht. Es war ein sehr gelungener und lehrreicher Vormittag!



Versöhnungsfest (2.Kl.)

Am Dienstag, den 19.03.19 waren die Kinder der 2. Klassen beichten.

Zuerst sind wir in den Pfarrhof gegangen. Da durften wir in einem Saal etwas basteln. Fast alle haben eine Faltblume gebastelt. Manche beichteten in der Kapelle bei Pfarrer Anthony oder im Beichtzimmer bei Pfarrer Cöppicus-Röttger. Die Beichte

ist eine Versöhnung mit Jesus. Danach durften wir durch ein Labyrinth gehen. In der Mitte des Labyrinthes bekamen wir einen Stern. Zum Abschluss bekamen wir alle ein Stück von der Beichtbreze. Danach gingen wir wieder in die Schule.

Klara Kogler, Xaver Mayrhofer, 2b



Sprachferien zu Hause

Englischprojektwoche an der NMS Radstadt.

Eine Woche Unterricht in Englisch – eine Woche intensive Beschäftigung mit Sprache und Kultur des englischsprachigen Raumes.

Unterrichtet und begleitet wurden unsere 63 teilnehmenden SchülernInnen von „4 Native Speakers“ der Sprachschule NA-

TIVE SPEAKER NETWORK: Nick und Alex (USA), Jon (Australia) und Astrida (Great Britain). Sie versuchten die englische Sprache auf unterhaltsame und spielerische Weise zu vermitteln. Hauptziel war die Kommunikation – „Make the students talk and think in English!“ Es wurde

geturnt, gekocht und in kommunikationsfördernden Spielen die Sprechfähigkeit geschult.

Zum Abschluss wurde gemeinsam gesungen und jedem Teilnehmer ein „Certificate“ überreicht.

PAUL HOFHAYMER
MUSIK
NEUE MITTELSCHULE
RADSTADT

Lernen „Phyigital“

In einer zeitgemäßen Lehr- und Lernumgebung muss keine Entscheidung zwischen der physischen und digitalen Welt getroffen werden – wir lernen „Phyigital“.

Die Schüler der 4. Klassen der MMS Radstadt haben im Mathematikunterricht auf spannende, lustige und vor allem auch lehrreiche Weise die beiden Welten verknüpft. Es wurde von jedem Schüler die Körpergröße und die Sprungweite beim Standweitsprung ermittelt. Die so gewonnenen Daten wurden am Computer erfasst,

in einer Tabellenkalkulation ausgewertet und in Beziehung gesetzt. So konnten wir untersuchen, wie groß der Einfluss der Körpergröße auf die Sprungweite ist. Nicht immer bedeutete eine größere Körpergröße einen weiteren Sprung. Mit Hilfe einer linearen Interpolation konnten wir auch abschätzen, welche Sprungweite man bei einer bestimmten Körpergröße voraussichtlich erreichen wird.

Durch die „real“ gewonnenen Daten waren diese Berechnungen natürlich realitätsnäher als konstruierte Beispiele und



durch die Computerunterstützung konnten die Daten schnell und anschaulich dargestellt und ausgewertet werden – eben das Beste aus beiden Welten.

NAWI aktuell

In insgesamt 80 Unterrichtseinheiten forschten, experimentierten, recherchierten und dokumentierten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen zum Thema „Kunststoffe - Vom Galilith zum Plastikmüll im Meer“.

Die vielfältigen Ergebnisse wurden in einem Projektbericht zusammengefasst und beim Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer eingereicht.

Die Teilnahme an diesem internationalen Wettbewerb war für Schüler und Schülerinnen, aber auch für uns Lehrer und

Lehrerinnen, ein lehrreiches und tolles Erlebnis.

Welche Vogelarten gibt es bei uns?

Diese Frage erörterte die NAWI Schwerpunktgruppe 4 gemeinsam mit der Ornithologin Hemma Gressel vom Verein Birdlife. Nach einem Einführungsvortrag ging es hinaus in die Natur rund ums Schulhaus, um Spatzen, Amseln, Blaumeisen, Rotkehlchen und sogar einen Turmfalken zu beobachten. Von unseren Schülern und Schülerinnen waren Geduld und gutes Hör- sowie Sehvermögen gefordert.



Aktuelles von den Musikklassen der
Musikmittelschule RADSTADT

Ankündigung unserer
SOMMERKONZERTE 2019

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren beiden Sommerkonzerten am Do, 27.06. und Fr, 28.06.2019 jeweils um 19.00 Uhr im Stadtsaal Radstadt ein.

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die jungen Musiker samt dem Lehrerteam!



FARBE HAT EINEN NAMEN

STÜCKLSCHWEIGER

STREICHEN SIE ALLES ANDERE

MALERMEISTER

Fax 06452/5476-8
Email office@malermeister.cc

5550 RADSTADT • Haspingerstraße 4 • 0664/30 70 113

Landeswettbewerb Latein – dabei sein, nein, siegen ist alles!

Non scholae, sed vitae discimus.

(Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Seneca)

Der Landeswettbewerb Latein, welcher am 28. Februar 2019 über die Bühne ging,

stand dieses Jahr ganz unter dem Motto „Reisen“. Stefan Huttegger (8A) und Hanna Lachini (8B) führte ihre Reise diesbezüglich nach Salzburg. Dort konnten die beiden – wie viele Schüler aus dem Bun-

desland Salzburg – am Institut für Klassische Philologie ihre Lateinkenntnisse unter Beweis stellen.

Carina Ertl

Musischer Abend des PdC BORG Radstadt

Die Musischen Klassen präsentierten sich mit abwechslungsreichen und qualitativsten Musikbeiträgen im Stadtsaal Radstadt

Schülerinnen und Schüler des PdC BORG Radstadt begeisterten beim Musischen Abend mit ihren Darbietungen das Publikum im ausverkauften Stadtsaal. Das abwechslungsreiche Musikprogramm und die hohe musikalische Qualität der Darbietungen zeichneten die beiden Abende am Mittwoch, 27.3. und am Donnerstag, 28.3. aus. In diesem Jahr musizierten auch Gäste auf der Bühne des Stadtsaals. Das musikalische Ergebnis eines Musikprojekts von BORG-Schülern gemeinsam mit der Lebenshilfe Radstadt kam an zwei Abenden zur Aufführung. Mit einer ei-



genen Version des Falco-Songs „Amadeus“ lieferten sie eine Darbietung, die das Publikum emotional ergriff. Ein großer Dank geht an das Musikhaus Lechner in Bischofshofen, das nach dieser Aufführung spontan eine Instrumentenspende für die Lebenshilfe zur Verfügung stellte. Am Mittwoch wurden die Bundessiegerinnen 2019 der Schule im Langlauf geehrt. Die



Ehrung übernahm Ilse Hartl in ihrer Funktion als Obfrau des Absolventenvereins. Ein Highlight am Donnerstag war der Auftritt einer Absolventenband, die zwei Songs zum Besten gaben. Insgesamt trugen ein hervorragendes Zusammenspiel und die Zusammenarbeit der Musiklehrer sowie aller Musikklassen zu den sehr gelungenen Abenden bei.

Wir sind Bundesmeisterinnen!

BORG Radstadt Mädls holen sich Gold in Saalfelden

Nur ein paar Tage nachdem die nordische Ski WM in Seefeld über die Bühne gegangen war, blickte die Langlaufwelt nach Saalfelden- naja zumindest die Langlaufwelt der Schulen.

Vom 12. bis 14. März wurde Saalfelden der nordische Hotspot für die besten Schulmannschaften Österreichs bei den Bundesmeisterschaften der Schulen und

Schmittelschulen im Schilanglauf. Das nordische Team, bestehend aus Gabriella Civallo, Simone Dertnig, Klara Kollmer, Claudia Schneider und Annabella Weng machte sich auf den Weg nach Saalfelden. Ein historischer Moment für das Team und die Schule: Bundesmeister, das erste Mal seit 1979!



Die große Auswahl für die ganze Familie

**SCHÖNE
SCHUHE –
günstige Preise
... darum lieber zu
KLIEBER – RADSTADT**

„Gruß an Österreich“ von der Stadtkapelle und dem Jugendorchester Radstadt



Unter dem Motto „Gruß an Österreich“ lud die Stadtkapelle Radstadt am 12. und 13. April zum traditionellen Frühlingskonzert.

Die knapp 70 Musikerinnen und Musiker gaben unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Reinhard Scheibner und Vizekapellmeisterin Barbara Neureiter an den beiden Konzertabenden ein abwechslungsreiches Programm mit Österreichbezug zum Besten. Durch das Programm führte in bewährter Weise Barbara Kaswurm.

Als erster Höhepunkt im Vereinsjahr dienen die beiden Konzertabende auch dazu, neue Mitglieder offiziell in der Kapelle aufzunehmen und bereits bestehende Mitglieder für besondere Leistungen zu ehren. So konnten sechs neue Musikerinnen und Musiker in den Reihen der Stadtkapelle begrüßt werden.

Das bronzene Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes konnte an vier und das silberne Leistungsabzeichen an zwei Mitglieder überreicht werden. Besonders erfreulich war die Ehrung von Florian Haym, dem zum goldenen Leistungsabzeichen auf der Klarinette gratuliert werden konnte. Florian ist nun einer von insgesamt neunzehn Trägern des goldenen Leistungsabzeichens in der Stadtkapelle.

Mit den einleitenden Worten „Heuer ist alles anders“ eröffnete der Obmann Robert Dygruber die Konzerte und meinte damit auch den erstmaligen Konzertauftritt des Jugendorchesters der Stadtkapelle, welches Anfang des Jahres ins Leben gerufen wurde.

Für junge Musikerinnen und Musiker ergab sich damit die Gelegenheit, die Stadtkapelle bereits frühzeitig kennenzulernen und in einem Orchester mitzuspielen. Unter der Leitung von der ausgebildeten und bereits erfahrenen Jugendorchesterleiterin Simone Klieber, konnten 37 junge Musikerinnen und Musiker, von denen 13 noch nicht Mitglied der Musikkapelle sind, ihr musikalisches Können in Form von zwei Musikstücken und der ein oder anderen Solopassage unter Beweis stellen. Die Probenarbeit sowie



Jugendorchester unter der Leitung von Simone Klieber



Stadtkapelle Radstadt beim Frühlingskonzert

der Einsatz von Simone Klieber und den jungen Musikerinnen und Musiker wurde mit dem Applaus des begeisterten Publikums sowie mit großartigen 90,0 Punkten beim Jugendorchesterwettbewerb, der am 27.04 in Salzburg stattfand, belohnt.

Nach diesem gelungenen Start ins Vereinsjahr freut sich die Stadtkapelle darauf, auch bei den nächsten Ausrückungen viele Radstädterinnen und Radstädter begrüßen und von ihrer Musik begeistern zu können.

70. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Radstadt



Obmann Peter Buchsteiner in seinem Amt bestätigt, sowie die Funktion als Schriftführerin mit Anna Buchsteiner neu besetzt.

Am 7. April 2019 hielt die Kameradschaft Radstadt ihre 70. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stegerbräu ab.

Obmann Peter Buchsteiner konnte viele Kameraden begrüßen sowie zahlreiche Ehrengäste, allen voran Pfarrer Frank-Cöppikus-Röttger, Kooperator Antony Sabbavarapu, Bgm. Sepp Tagwercher, Bezirksobmann Markus Bichler, Ehrenobmann Jakob Schober, sowie Vereinsobmänner und Offiziere der Bürgergarde und der Stadtmusikkapelle.

Ebenso konnte Fahnenmutter Waltraud Stiegler und Marketenderin Birgit Spitt begrüßt werden. Mit viel Freude konnten die neuen Marketenderinnen Claudia Kappacher und Waltraud Pichler vorgestellt und begrüßt werden. Weiteres bedankte er sich beim Schriftführer Hans Scharfetter, der nach über 41 Jahren als Ausschussmitglied sein Amt auf eigenen Wunsch zurücklegte. Für die Kameradschaft hat Hans Scharfetter seit 1978 als Schriftführer-Stellvertreter und ab 1995 als Schriftführer mitgewirkt. Für alle Tätigkeiten als Schriftführer, sowie die Führung der Vereins-Chronik wurde **Hans Scharfetter** zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Kamerad Bert Golser scheidet auf eigenen Wunsch als Ausschussmitglied und Verbindungsmann zum Eisschützenverein aus. Er dankt auch all jenen, die uns im abgelaufenen Vereinsjahr auf vielfältige Weise unterstützt haben, sei es als Mitglied, Spender und Spenderin.



Mit der Jubiläumsmedaille für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurden folgende Kameraden ausgezeichnet: v.l.n.r.: Bgm. Sepp Tagwercher, Josef Habersatter, Matthias Fabri, Benedikt Thurner, Johann Winter, Johann Scharfetter, Obmann Peter Buchsteiner, Bezirksobmann Markus Bichler



Die **25-Jahr-Jubiläumsmedaille** erhielten die Kameraden: v.l.n.r.: Bgm. Sepp Tagwercher, Harald Gappmaier, Peter Habersatter, Michael Stiegler, Johann Winter, Obmann Peter Buchsteiner, Bezirksobmann Markus Bichler

Ein Dankeschön an die Raika Radstadt für die Unterstützung in vielen Bereichen. Ebenso dankt der Obmann, den Wirtsleuten „Fahnenmutter“ Waltraud und Chris-

tian Stiegler vom Gasthof Stegerbräu, für die wie immer sehr gute Bewirtung und die zur Verfügung Stellung des Saales.



**B
E
S
E
R
S
E
H
E
N**



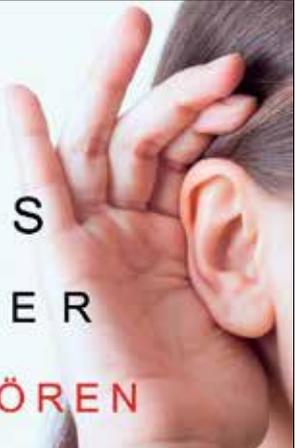
**Optik
steinmetzer & schmiedl**



**Hörgeräte
ab € 0,-***

*Kassenleistung berücksichtigt!

ALTENMARKT - RADSTADT



**B
E
S
E
R
H
Ö
R
E
N**

Wahl des Landes-Feuerwehrkommandanten

Insgesamt 147 Wahlberechtigte wurden am Abend des 29.04.2019 in den Landesfeuerwehrverband Salzburg zur Wahl gebeten.

Als Nachfolger von LBD Leopold Winter hat sich ein Kandidat für das Amt des Landesfeuerwehrkommandanten zur Verfügung gestellt. Günter Trinker wurde in der turnusmäßig notwendigen Wahl mit 95 % Stimmenmehrheit bestätigt.

Zu den Wahlberechtigten gehören alle Kommandanten aus den 119 Gemeinden, der Bezirke und deren 17 Abschnitte, sowie die Kommandanten der vier Betriebsfeuerwehren und der Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg. Der Landesfeuerwehrkommandant wird alle 5 Jahre neu gewählt. LBD Leopold Winter stand nach 2 Funk-



tionsperioden nicht mehr zur Verfügung. Er blickt nun auf 10 interessante, schöne und manchmal auch fordernde Jahre an der Spitze der Salzburger Feuerwehren zurück: „Neben großen Projekten wie zum Beispiel viele Beschaffungsaktionen von Stromgeneratoren oder Vorausfahrzeugen usw., der

Modernisierung des Feuerwehrgesetzes, der Einführung des Digitalfunks und der Modernisierung und Erweiterung der Landesfeuerwehrschule konnten wir in den letzten 10 Jahren auch viele weitere, wichtige Projekte für die Salzburger Feuerwehren umsetzen, die allesamt dazu dienen, die Rahmenbedingungen für die Salzburger Feuerwehren zu optimieren. Dafür und für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit – innerhalb und außerhalb unseres Feuerwehrwesens – bin ich dankbar und wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg und alles Gute.“ Die offizielle Übergabe der Funktion findet im Juni statt.



Feuerwehr Radstadt richtet Sanitätsabteilung ein

Die Betreuung verletzter oder verunfallter Personen erfordert umfangreiches Wissen - auch auf dem Gebiet des Sanitätsdienstes.

Erste-Hilfe-Leistung verunfallter oder verletzter Feuerwehrmitglieder, Menschenrettung und Betreuung verunglückter Personen, sowie die Unterstützung des Rettungspersonales, sind die vorwiegenden Aufgaben der Feuerwehrsanitäter. Bei der Menschenrettung gibt es immer wieder Situationen, in denen die Rettungssanitäter und Notärzte nicht zum Verunfallten vordringen können (z.B. Personen in brennenden Gebäuden, Verunfallte in Höhen



LM Michael Pfaffenberger
Leiter Sanitätsdienst | Feuerwehr-Peer



OFM Dalibor Jankovic
Sanitätsdienst



FM Manuel Zeric
Sanitätsdienst

und Tiefen, Personen in Gefahrenbereichen wie Schadstoffaustritt, Gebäudeeinsturz, etc.). Die Feuerwehr, welche aufgrund ihrer Ausbildung und technischer Ausrüstung an vorderster Front für die Rettung verletzter

Personen die Verantwortung trägt, ist somit auch gefordert, die Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen, bis eine verletzte Person von den Sanitätskräften des Roten Kreuz übernommen werden kann.

Michael Pfaffenberger wurde zum „Feuerwehr-Peer“

Bei Einsätzen gehen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren oft nicht nur an körperliche Grenzen.

Auch für die Psyche können Einsätze belastend sein. Daher gibt es auch bei den

Feuerwehren sogenannte „Peers“. Diese sind speziell ausgebildete und geprüfte Einsatzkräfte für die psychologische Betreuung von Feuerwehrmitgliedern während oder nach besonders belastenden Einsätzen.

Diese Ausbildung wurde von Michael Pfaffenberger absolviert und ist ab sofort der Feuerwehr-Peer in der Feuerwehr Radstadt.

Wissenstest und Wissensspiel der Feuerwehrjugend

Am Samstag, 13. April 2019 fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend in Schwarzach statt.

Die vielen Vorbereitungsstunden haben sich ausgezahlt: die Feuerwehrjugend Radstadt konnte die „Weiße Fahne“ hissen.

Wir dürfen Florian Neid (Wissenstest Silber), Julian Pewny (Wissenstest Gold),

Leonie Kremser (Wissenstest Silber), Zebulun Turner (Wissenstest Bronze), Antonio Zlatunic (Wissenstest Bronze), Sarah Sattler (Wissensspiel Silber), Fabian Schiefer (Wissensspiel Bronze), Matthias Kappacher (Wissensspiel Bronze) und Stefan Reichelt (Wissensspiel Bronze) herzlich gratulieren!



Feuerwehr sucht Lagerplatz

Wir suchen für diverse Ausstattungsgegenstände (Holz- und Metallteile) einen kleinen Lagerraum in der Größe von ca. 20 - 30m² im Raum Radstadt/Altenmarkt/Untertauern/Mandling

Wir ersuchen um Kontaktaufnahme mit dem Kommandanten Gerald Prodingner, Tel: 0664/9650737 oder unter info@feuerwehr-radstadt.at.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Mithilfe!

Anna und Lukas Neumayer – 2 junge Radstädter Sporttalente

Neben den Bundesligaeinsätzen, die der 16-jährige Lukas Neumayer mit seinem Trainer Kamitz Gerald und seinem langjährigen Trainingspartner Marco Moises, für den UTC Sparkasse Radstadt heuer spielt, ist er fast ausschließlich bei internationalen ITF U18 Turnieren im Einsatz.

Nach dem ÖM- Titel U18 vervollständigt er seine Serie, er wurde U12, U14, U16 und nun auch in der Altersklasse U18 Österreichischer Meister. Nun ist sein erklärtes Ziel, durch viele ITF Turniere (international) die Qualifikation für die Grand Slam Turniere zu schaffen.



Momentan ist er in der internationalen Rangliste U18 auf Platz 163. Bis Ende des Jahres möchte er untern den Top 80-100 sein. Neben dem täglichen Training bleibt nicht viel Freizeit und die nutzt er um extern die Matura in Wien zu machen.

Seine um 2 Jahre jüngere Schwester Anna besucht in St. Gilgen die internationale Schule mit Schwerpunkt Golf. Sie ist mit ihren 14 Jahren die jüngste im österrei-

chischem Nationalteam.

Neben den Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften, wo sie für den Golfclub Radstadt kämpft, ist sie so wie ihr Bruder hauptsächlich international im Einsatz. Auch sie wurde in der Altersklasse U12 und U14 sowohl im Zählwettbewerb, als auch im Matchplay Staatsmeisterin. Bei den Mädchen und speziell im Golf sport muss Anna nun schon verstärkt Damen Turniere spielen.



In der Altersklasse U14 konnte sie letztes Jahr in Österreich in der Rangliste an Position 1 und in Europa als 10. abschließen. Heuer ist sie der jüngere Jahrgang und versucht verstärkt durch Turniere in



England, Schottland, Italien und Slowenien an ihre letztjährigen Erfolge anzuschließen.

UTC Sparkasse Radstadt – Heimspiele in der 2. Tennis Bundesliga

Die Radstädter Tennis Mannschaft Herren 1 wurden im Vorjahr Landesmeister und schafften dann in den Aufstiegsspielen den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Die Mannschaft um Kapitän Gerald Kamitz und seinen jungen Spielern Lukas Neumayer und Marco Moises freuen sich auf 4 tolle Heimspiele in der zweithöchsten Tennisliga in Österreich.

Die Mannschaft spielt am Samstag, 25.5. gegen Bergheim, am Donnerstag, 30.05. gegen Altenstadt, am Montag, 10.06. gegen Kern und am Samstag 15.06. gegen Gratkorn – Spielbeginn jeweils um 11.00 Uhr. Die Spieler und der gesamte Tennisclub freuen sich wenn viele Radstädter Tennisfans am Tennisplatz in Radstadt vorbeischaun und die Mannschaft unterstützen.

Mannschaftsmeisterschaft – Heimtermine 2019 des UTC Sparkasse Radstadt

Samstag, 25.05.2019,	11.00 Uhr	Bergheim 1	Herren 1
Donnerstag, 30.05.2019,	11.00 Uhr	Altenstadt 1	Herren 1
Montag, 10.06.2019,	11.00 Uhr	Kern 1	Herren 1
Samstag, 15.06.2019,	11.00 Uhr	Gratkorn 1	Herren 1
Sonntag, 16.06.2019,	09.00 Uhr	Goldegg	Damen 2
Dienstag, 18.06.2019,	16.00 Uhr	Neumarkt 2	Herren 60
Samstag, 22.06.2019,	14.00 Uhr	Oberalm	Damen 1
Dienstag, 25.06.2019,	16.00 Uhr	Eugendorf 1	Herren 60



Tolles Finale der Radstädter Alpenin

Beim Landescupfinale am 23.3. und 31. März in Großarl zeigten die Radstädter Alpinläufer/innen nochmals groß auf.

Bei den Kindern (Jhg. 2008) belegte Gloria GOLDNER im RSL Rang 4 im SL Rang 3 und klassierte sich auf Rang 3 in der Landescupendwertung.

Helene MAURER (Jhg. 2007) belegte im RSL Rang 3, schied im SL knapp vorm Ziel am Weg zum Sieg leider aus und vergab im Landescup einen Spitzenplatz. In den Schülerklassen landete Florian NEUMAYER auf Rang 2 – derselbe Platz auch im Landescup, Christina PICHLER auf Rang 3, im Landescup belegte sie, nachdem sie am Saisonbeginn einige Rennen wegen Verletzung versäumt hat, noch den guten 4. Rang.

Bei den Österr. Schülermeisterschaften kam Christina auf die Ränge 5 im Super – G u. 6 im RSL, im SL schied sie aus.

Mit Julia PECHHACKER und Florian NEUMAYER haben wir die besten des Jhg. 2006 in unseren Reihen.



Eine sehr starke Saison fuhr auch unsere neue Stadtmeisterin Barbara OBERAUER. Sie landete im Landescup auf Rang 5, kam aber nach 2 Siegen und 3 weiteren Podestplätzen unverständlicherweise nicht in den Landeskader.

Landesmeister im RSL wurde Christopher NEUMAYER, welcher im Europacup in der Endwertung mit 2 mal Rang 4 in Abfahrt und Super-G einen Fixplatz im Weltcup denkbar knapp verpasste.

Einen weiteren Sieg gab es durch Reinhard KROF (AK III), Manfred Gstatter Rang 2 und Christoph Walchhofer Rang 3 (beide AK I) landeten auch am „Stockerl“, ebenso wie Alex PREUSSLER Rang 3 (Jgd.II).

Den Teambewerb gewann SC Radstadt I mit Christopher NEUMAYER, Manfred GSTATTER, Christoph WALCHHOFER, Barbara OBERAUER und Christina PICHLER überlegen vor dem SC Zell / See und USV Großarl.



Das Team SC Radstadt II landete mit Julia PECHHACKER, Florian NEUMAYER, Reinhard KROF, Christoph PASSRUGER und Alex PREUSSLER auf Rang 5. Unserem International tätigen Masters-Rennläufer Ing. Hari FRITZ gratulieren wir zu den Erfolgen im In- u. Ausland bei den stark besetzten Rennen.

Eine ganz tolle Saison fuhr unser Versehrtener Rennläufer Christoph Schneider. Bei den Paralympics Weltmeisterschaften in Tarvis und Kranjska Gora belegte er in der Abfahrt Rang 4, im Super-G Rang 7 in der Superkombi und RSL Rang 6.

Zum Abschluss der Saison holte er sich in Galtür noch 2 Österr. Meistertitel, wir gratulieren.

In der Landescupvereinswertung siegte der SC RADSTADT in den 51 Jahren seit Bestehen bereits zum 12 ten mal, diesmal mit 3723 Pkt. vor dem SC Saalfelden 3259 Pkt. und dem SC Zell/ See 2509 Pkt.



Im Bezirkscup gab es noch mehr Erfolge. Das Mannschaftsergebnis-bzw. Vereinswertung

1. SC „Sparkasse“ Radstadt 4694 Pkt.
2. SC Bischofshofen 2089 Pkt.
3. WSV Bad Hofgastein 1700 Pkt.

Unsere Aktiven in den neuen Ösv- bzw. Landes- und Bezirkskadern:

ÖSV Nationalmannschaft:

Teresa STADLOBER und Hannes REICHEL

ÖSV A-Kader:

Christopher NEUMAYER

Landesjugendkader A:

Christina PICHLER

Landesschülerkader:

Julia PECHHACKER

Florian NEUMAYER

Landeskinderkader:

Gloria GOLDNER

Bezirkskader:

Helene MAURER,

Valentina JÄGER

Barbara OBERAUER,

Lukas SCHILCHEGGER

Luca KABICHER

Alpine und Snowboardstadtmeisterschaft

Bereits zum 43. bzw. 28. Mal wurden unsere diesjährigen Stadtmeisterschaften am Samstag, 9.3. bei besten Bedingungen ausgetragen.

136 Alpine und 9 Boarder waren am Start. Bei den Alpenin Damen gab es mit der 14 jährigen Barbara OBERAUER eine neue Stadtmeisterin, sie siegte in 45,70 sec. vor Julia PECHHACKER 45,89 sec. und Elisa KIRCHNER 46,16 sec.

Bei den Herren siegte der Titelverteidiger Christopher NEUMAYER in 42,45 sec. vor Manfred GSTATTER 42,98 sec. und unserem neuen Trainer Christoph WALCHHOFER 43,12 sec.

Im Snowboard siegte Tanja PECHHACKER in 32,25 sec. und bei den Herren TV Martin HOCHWIMMER in 29,56 sec.

Alle genauen Ergebnisse gibt es unter www.skizeit.at



Bei der Siegerehrung am 10. März konnten wir im übervollen Saal des „Hotel Post“ den neuen Bürgermeister von Radstadt, Hr. Ing. Christian PEWNY begrüßen. Wir wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Tätigkeit in der neuen Periode alles Gute.

Nun wünschen wir all unseren Aktiven einen erholsamen Frühling.

*Sportliche Grüße
German Baueregger*

Ski-Metropole Radstadt zum 3. Mal Etappenort der Österreich Rundfahrt!



v.l.n.r.: Hans-Peter Kreidl (Eventorganisator – Austria Rush), Peter Krismer (GF Tourismusverband Radstadt), Ing. Christian Pewny (Abgeordneter zum Nationalrat, Bürgermeister), German Bauregger, Franz Steinberger (Toureditriktor) und Jürgen Brettschneider (Vizepräsident des ÖRV) (Copyright: ÖRV Management GmbH)

In der langen Geschichte der Österreich Rundfahrt war Radstadt bisher zwei Mal Etappenort.

Im Jahr 1989 gewann der deutsche Jens Heppner, Tour de France-Etappensieger und Träger des Maglia Rosa beim Giro d'Italia, den Sprint in Radstadt und ein Jahr später triumphierte

bei der 42. Ö-Tour der Tscheche Ludek Styks im Sprint eines Führungsduos.

In diesem Jahr läuft die 71. Österreich Rundfahrt von 6. bis 12. Juli von Wels bis Kitzbühel. Die 4. Etappe am 10. Juli 2019 wird in Radstadt gestartet und führt quer durch das SalzburgerLand. Mit einem gebührenden Empfang der Österreich Rundfahrt in Radstadt rechnet Bürgermeister Christian Pewny: „Es freut mich als Bürgermeister sehr, neben dem Amadé Radmarathon am 26. Mai 2019 jetzt auch die Österreich Rundfahrt, Österreichs größte Radsportveranstaltung, in Radstadt begrüßen zu dürfen.

Die Österreich Rundfahrt hat einen sehr großen Wert für den Radsport in Radstadt und das Salzburger Ennstal. Für unseren Ort ist der Besuch von nationalen und internationalen Radrennprofis eine große Ehre und wir freuen uns auf ein spannendes, unfallfreies Rennen und hoffen auf viele sportbegeisterte Zuschauer.“ Tourismuschef Peter Krismer bedankt sich für die Unterstützung der Salzburger Land Tourismus: „Erst diese Kooperation hat Radstadt als Etappenort ermöglicht. Für uns ist es eine tolle Möglichkeit, unseren Namen als Rad-Stadt noch besser bekannt zu machen.

Seit über 25 Jahren sind wir Start- und Zielort des Amadé Radmarathons. Zudem sind wir auch idealer Ausgangspunkt für den Ennsradweg und mit dem Stoneman Taurista können wir seit kurzem auch ein sehr attraktives Bike-Erlebnis anbieten.“

Es geht in die Heimat eines Idols

German Bauregger gilt in der Sportwelt als Vater viele Erfolge. Er ist einer der großen Idealisten in Sachen Sport. Seit 1958 ist er Mitglied des Skiclubs Radstadt und war in seiner über 50-jährigen Tätigkeit als Trainer der Baumeister vieler großer Erfolge von vielen jungen Talenten. Roswitha Steiner, Andi Schifferer und Hannes Reichelt sind durch seine Schule gegangen, um nur einige Namen zu nennen.

„Auch dem Radsport ist Bauregger seit jeher eng verbunden. Er war 1989 und 1990 bei den beiden Etappenzielen in Radstadt organisatorisch verantwortlich“, sagt Steinberger.

26. Amadé-Radmarathon in RADstadt / Salzburger Sportwelt

Am 26. Mai läutet der **Amadé-Radmarathon** die Radsaison 2019 für alle Hobbyrennradler ein. An die 500 bis 700 Radfahrer starten und finishen wieder innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern und bereiten somit den Namen des Ortes alle Ehre.

Am **Sonntag um 7.30 Uhr** geht es los: **53, 96 oder 147** traumhafte **Kilometer** von **1.040 bis 2.221 Höhenmeter** erwarten die Teilnehmer und bieten sowohl für Einsteiger als auch für Profis sportliche Herausforderungen und touristische Attraktionen durch die Gemeinden der Salzburger Sportwelt und die benachbarte Steiermark. Der Sieger der kurzen Strecke wird gegen 09.00 Uhr im Ziel erwartet, die Ersten der mittleren Strecke werden ca. um 10.00 Uhr eintreffen und schließlich werden die Besten über die lange Distanz um ca. 11.30 Uhr das Ziel am Stadtplatz von Radstadt passieren. Der **Zugang zur Veranstaltung** ist attraktiv: **Gestaffelte Nennfelder** sowie darin enthaltene **Gutscheine**, alles genau auf den Radmarathon abgestimmt. Eine **Relaxing Zone** hilft mit Massagen, dazu gibt es eine **Regionalwertung** und auch eine **Tour Teamwertung**.

Zu den weiteren, bewährten Leistungen zählen die **professionelle Chip-Zeitnehmung**, die **Startblockeinteilung nach Leistung**, eine **persönliche Teilnehmerurkunde** zum Download und eine **personalisierte Startnummer**.

Das ganze Wochenende bietet sowohl den Teilnehmern als auch Zuschauern jede Menge **Rahmenprogramm**. Den Auftakt bildet am **Samstag ab 12.00 Uhr** ein **Frühstücken** des Musikquintetts „Volksmodern“, welches für zünftige Volksfeststimmung sorgt. Für **Kinder** gibt es Gratis-Eis solange der Vorrat reicht, den Circus Dimitri, eine Kindereisenbahn, Hüpfburg und Tattoo schminken. Eine **Modenschau** für jung und alt rundet das Angebot ab. Am Abend steht für alle Fußballfans die **Übertragung des DFB Pokalfinales** auf 4 x 3 Meter Leinwand am Programm. Beim Marathon am **Sonntag ab 10.00 Uhr** sorgt das bewährte **Radler-Fest** mit Musikunterhaltung für gute Stimmung und im Rahmen der **Siegerehrung** werden unter allen Finishern sieben **hochwertige Tombolareise** verlost. Als **Hauptpreis** winkt ein Rennrad der Marke Caad 12 105 im Wert



von 1.600,- Euro. Darüber hinaus können im **Radstädter Radgarten** an der Stadtmauer kuriose und Weltrekord trüchtige Fahrräder des **Velodesigners Didi Senft** besichtigt werden, welcher in Radfahrerkreisen besser als der „Tourteufel“ be-

kannt ist und auch beim „Amadé“ die Teilnehmer wieder anfeuern wird.

Anmeldung und Infos:

www.radmarathon.com,

Tourismusverband, A-5550 Radstadt,

Tel.: 06452 7472 | www.radstadt.com